

Verschleißpreis 1.70 (incl. 8% MwSt.)  
Verlagspostamt 6500 Landeck, Tirol  
Erscheinungsort Landeck P. b. b.



# Gemeindezeitung

MIT FERNSEHPROGRAMM

FÜR DEN BEZIRK LANDECK-TIROL

Erscheint jeden Samstag. Vierteljährlicher Bezugspreis S 22.- (einschl. 8% Mehrwertsteuer) Schriftleitung u. Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Ruf 2214 oder 2403

Herausgeber, Eigentümer u. Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Für Verleger, Inhalt u. Inseratentell verantwortlich Wendelin Scherl, Landeck, Ulrichstraße 63, Tel. 2444  
Druck: Tyrolia Landeck, Malsersstraße 15

Nr. 43

Landeck, 27. Oktober 1973

28. Jahrgang

*Neue Aspekte der Erwachsenenbildung in Tirol und in der Alpenregion*

## Erwachsenenbildung in Konkurrenz mit der Konsumwerbung

von: Prof. Louis Oberwalder  
Bundesstaatlicher  
Volksbildungsreferent für Tirol

Die Einrichtungen der Weiterbildung teilen mit der Konsumgüterindustrie das Schicksal, daß sie in einem freien Wettbewerb Adressaten (Teilnehmer) suchen und zur Annahme ihrer Angebote gewinnen müssen. Dies wird für die Erwachsenenbildung umso schwieriger, je geringer das Bildungsniveau eines Menschen oder einer Bevölkerungsgruppe ist.

Die zunehmende Hinwendung der Erwachsenenbildung zu Angeboten praktischer Hilfestellung in allen Lebensbereichen, besonders für bisher benachteiligte Schichten, zwingt zu einer neuen Form der Bildungswerbung. Sie ist ähnlich wie in der Wirtschaft als Öffentlichkeitsarbeit, Werbung und Verkaufsförderung zu leisten.

Erstmals in Österreich wurde in diesem Jahr eine große Werbekampagne durchgeführt. Träger der Aktion waren die 7 großen Verbände, die sich in der KEBÖ (Konferenz der Erwachsenenbildungsverbände Österreichs-WIFI, BFI, LFI, VHS, Ring der Bildungswerke, Bildungsheime, Öffentliche Büchereien) zu einem Dachverband zusammengeschlossen haben. Die erforderlichen Mittel von ca. 2,5 Millionen Schilling stellte das Bundesministerium für Unterricht und Kunst zur Verfügung.

Die Werbung bestand aus Inserts in allen großen Tageszeitungen, Plakaten und Werbespots im Fernsehen und aus vielen kleinen begleitenden Aktionen der Verbände auf Landes- und Ortsebene.

Die große Schlacht wurde im Feber und März geschlagen, ihr folgt eine nachstoßende Aktiou im September.

Die Inserts in den Zeitungen waren mit einem Kupon versehen, den man ausfüllen und einsenden konnte. Von diesem Angebot machten 4.157 Österreicher Gebrauch. In Tirol waren es lediglich 152 Erwachsene, die mit einem konkreten schriftlichen Wunsch an die Vermittlungsstelle, Bundesstaatlicher Volksbildungsreferent, herantraten. Ähnlich dem gesamtösterreichischen Trend waren es überwiegend Anfragen über Möglichkeiten beruflicher Weiterbildung und Umschulung und über Angebote, schulische Bildung nachzuholen.

Mehrfach wurde auch Klage über fehlende Bildungsmöglichkeiten in den Landgemeinden geführt.

Im Rahmen der Innsbrucker Herbstmesse wurde nach einem Einsatz in Dornbirn und Ried gleichfalls für Weiterbildung geworben. Da im Messegelände der notwendige Raum nicht zur Verfügung stand, mußte die Bildungsboje in verkleinerter Form im Durchgang des Taxispalais aufgestellt werden. Exponate, Lichtbilder und Filme standen wiederum unter dem Slogan: „Weiterbildung bringt Sie weiter“. Buchlose bildeten eine gezielte Verkaufsförderung für eine zufriedenstellende Besucherschaft.

Die Einrichtungen der Tiroler Erwachsenenbildung melden für das beginnende Herbstprogramm deutlich stei-

## kurzinformation der volksbank landeck

Am Weltspartag, dem 31. Oktober warten wir allen unseren Sparkunden an unseren Schaltern mit einem kleinen Geschenk auf.

seit 1875

spar



Vorschusskasse  
für den bezirk landeck r. g. m. b. h.

landeck  
mit filialen:  
st. anton + ischgl

gende Besucherzahlen. Dies berechtigt zu einer positiven Beurteilung der aufwendigen Werbeaktion.

### Erwachsenenbildung in Kooperation mit den kulturellen Einrichtungen der Gemeinden.

Die Einrichtungen der Erwachsenenbildung suchen Bundesgenossen, um in Kooperation leistungsfähiger zu sein und neue Gruppen von bisher Uninteressierten zu erreichen. Dazu kommt eine neue Welle auf uns zu, die unter dem Schlagwort „Lebensqualität“ auf der einen Seite und „Nostalgie“ auf der anderen eine Renaissance der musischen Bildung und ihrer Träger bringen könnte.

Die Aufforderung des Kulturreferenten, Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Fritz Prior, die Schulen für die Erwachsenenbildung zu öffnen, die kindererziehende zu einer lebensbegleitenden Schule zu machen, ist in der Form neu und in Österreich einmalig. Wie bekannt, hat der Verein Dorfbildung als neues Kind die „Erwachsenenschule“ aus der Taufe gehoben, die dieses Programm in besonderer Weise verfolgen wird.

Die Zusammenarbeit in der Gemeinde soll aber neben den kontinuierlichen Einrichtungen Schule und Öffentlichen Bücherei, auch die dörflichen Verbände und Gruppen umfassen, die irgendwie kulturell tätig sind. Der Bogen wird weit gespannt werden. Vom Laienspiel über Musikkapellen zu den Jugendverbänden. Derzeit laufen einige Experimente von Bildungsausschüssen auf Gemeindeebene, die für weitere Planungen die notwendigen Erfahrungen bringen sollen.

(Bildungsausschüsse arbeiten derzeit mit Erfolg in Aßling, Matrei i. O., Fiß und Schwoich). Diese gemeinsame Bildungs- und Kulturarbeit bedarf natürlich einer besonderen Förderung durch Gemeinde und Pfarre. Ein aktiver Kulturgemeinderat und Bildungspfarrgemeinderat sind Forderungen für morgen.

Im Bereich des Büchereiwesens stehen freudige Ereignisse ins Haus, die bereits Bausteine eines im Werken begriffenen Gesamtkonzepts sind. In den nächsten Wochen werden die Schwerpunktbüchereien Fulpmes, Matrei i. O., Telfs, Wörgl und die öffentlichen Büchereien Heiterwang, Strassen, gut ausgestattet eröffnet werden.

### Erwachsenenbildung in überregionaler Zusammenarbeit

Tirol, Vorarlberg und Südtirol bilden bereits einen festen Kern einer überregionalen Zusammenarbeit im Bereich der Erwachsenenbildung und des Büchereiwesens. Die Kooperation zeigt sich in zunehmenden Kontakten der Verbände bei der Erstellung und Durchführung eines gemeinsamen Programms zur Mitarbeiterausbildung, einen verstärkten Erfahrungsaustausch und einen Austausch von Referenten und Veranstaltungsleitern.

Unter anderem wurden gemeinsam 7 Ausbildungswochen veranstaltet, davon wurden 4 in Südtiroler Bildungshäusern, 2 in Tirol (Grillhof, Stieglerhaus Zettlersfeld) und eines in Vorarlberg (Haus Arbogast) durchgeführt. Dazu kommen noch zwei gemeinsame Büchereileiterseminare. In der Besucherzahl führt Südtirol mit rund 60% der Teilnehmer. Erwachsenenbildung ist in Südtirol groß geschrieben. In einigen Bereichen, besonders in der Bildungsplanung und in der Elternbildung befindet sich das Land auf Überholspur. Eine sehr enge Zusammenarbeit besteht zwischen den beiden Förderungsstellen, dem Bundesstaatlichen Volksbildungsreferenten in Tirol und dem Referat für Weiterbildung in Südtirol. Der Erfahrungsaustausch und die gegenseitige Hilfe kennt keine Betriebsheim-

nisse und Urheberrechte. Kontakte mit Schweizer und Bayrischen Erwachsenenbildnern wurden vor allem für die Bereiche Elternbildung (3 tägige Planungsgespräche in Feldkirch) und Bildungsplanung aufgenommen. Der Erwachsenenbildungsplan, den derzeit Südtirol erstellt, könnte als Vorbild für einen Tiroler Plan, umgekehrt Tirols Büchereiplan für Südtirols Büchereiwesen werden.

## 150. Vollversammlung des Vereines „Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum“

### Auszeichnung verdienter Persönlichkeiten — Dank und Glückwünsche des Landes Tirol

Am 19. September fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des Vereines „Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum“ statt. Sie wurde im maximilianischen Zeughaus abgehalten. Sie stand völlig unter festlichem Zeichen aus Anlaß des 150jährigen Bestandes des Ferdinandeums. — Die Versammlung, von mehr als 200 Gästen besucht, wurde musikalisch durch das Quartett des Collegium Musicum umrahmt.

Der Vorstand des Ferdinandeums, Dr. Hans Trapp, faßte den Werdegang des Museums kurz zusammen: Gründung unter dem Statthalter und Landeshauptmann Karl Graf Chotek; konstituierende Sitzung am 13. Mai 1823; erster Höhepunkt unter dem langjährigen Vorstand Andreas von Di Pauli; Zustandekommen eines eigenen Museumsgebäudes, eröffnet 1845 durch Erzherzog Johann; erstaunliche Sammeltätigkeit und Erhalt großer Legate in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts; Erweiterung des Museumsgebäudes 1882/84; Aufschwung der Kunstsammlungen unter dem hochverdienten Vorstand Franz von Wieser; Jahrzehnte der Not (1919—1945); einen neuerlichen Höhepunkt der Kunstsammlungen und schließlich die Rückkehr zu einem Museum für Kunst und Landeskunde, was mit der Eröffnung des Museums im Zeughaus augenscheinlich zum Ausdruck kommt.

Die festliche Feier bot den optimalen Rahmen, verdiente Personen für ihr Wirken im Sinne des Tiroler Landesmuseums zu ehren. Die Ehrenmitgliedschaft erhielten LHStv. Professor Dr. Fritz Prior, der seit dem Beginn seiner Regierungstätigkeit dem Ferdinandeum stets mit regem Interesse und finanzieller Unterstützung zur Seite stand, weiters der derzeitige Vorstand Dr. Hans Graf Trapp, Univ.-Prof. Dr. Josef Ladurner, Präsident Dr. Anton Cornet, Hofrat Dr. Hans Wieser, Univ.-Prof. Dr. Walter Senn. Die höchste Auszeichnung, die das Ferdinandeum zu vergeben hat — die Franz-von-Wieser-Medaille — wird verdienten Wissenschaftlern verliehen. Sie erhielten die Universitätsprofessoren Dr. Franz Fliri für die Forschungsarbeiten zur Geographie Tirols, vor allem zur Klimakunde, Dr. Hans Kinzl für seine wissenschaftlichen Arbeiten zur Geographie, insbesondere der Gletscherkunde des Landes, Dr. Karl Finsterwalder für seine Orts- und Flurnamenforschung, Doktor Hermann Wiesflecker (Graz) für seine Forschungen über die Grafen von Görz und Kaiser Maximilian, und Domdekan Doktor Karl Wolfsgruber (Brixen) für seine Forschungen zur Geschichte und Kunstgeschichte Südtirols. — Für die Geehrten bedankte sich Professor Kinzl.

LHStv. Dr. Prior unterstrich in seiner Rede die Bedeutung des Ferdinandeums und das gute Verhältnis zum Land Tirol. Nicht zufällig fand die allererste Ausschußsitzung (7. Oktober 1823) unter dem Vorsitz des Statthalters und Landeshauptmannes Graf Chotek im Landhaus statt. Chotek war es auch, der die Tiroler Stände veranlaßte, die Gründung eines „Nationalmuseums“ zur Sache des Landes zu erklären. Sie richteten auch tatsächlich an den Kaiser das Gesuch, die Gründung zu bewilligen. Über die Stellung des Ferdinandeums — nach sei-

nem 1. Protektor Erzherzog Ferdinand benannt — sagte Doktor Prior: „Vor 150 Jahren wurden von einigen weitblickenden Männern Gedanken entwickelt, die in unserer modernen Zeit ihre volle Gültigkeit gewahrt haben. Durch seine Großzügigkeit beeindruckt bereits der universal konzipierte thematische Rahmen: Natur, Geschichte und Dokumentation werden gleichermaßen postuliert. Neben der Aufgabe des Sammelns tritt die der Forschung, deren Ergebnisse durch eine periodische Zeitschrift nach außen getragen werden. Gefördert wird weiters der permanente Kontakt mit der Öffentlichkeit, . . .“

Vizebürgermeister Dir. Arthur Haidl ging auf das Verhältnis Museum — Stadt Innsbruck ein. Die Jubiläumsgabe der Stadt für das Ferdinandeum beträgt 100.000 Schilling.

Die Form als Vereinsmuseum — neben dem Germanischen Nationalmuseum in Nürnberg das bedeutendste des deutschen Sprachraumes — hat sich bewährt und blieb auch bis heute beibehalten. Dem Charakter als Landesmuseum als gesamt-tirolische Kulturinstitution entspricht die Mitgliedschaft von rund 1200 Personen, vorwiegend aus Nord-, Ost- und Südtirol.

Die 150. Vollversammlung war von feierlicher Stimmung, der Bilanz der Leistungen der letzten einhalb Jahrhunderte und der Überzeugung geprägt, daß das Ferdinandeum weiterhin seine entscheidende Rolle im Kulturleben Tirols spielen wird.

## Die Gesellschaft braucht den gesunden Wald

Landesrat Dipl.-Ing. Dr. Alois Partl auf der  
österreichischen Forsttagung 1973

„Der Wald ist ein Gut, das wir mit den Generationen vor und nach uns gemeinsam haben — bedenken wir dies immer, dann kann nicht viel schiefgehen“, sagte Landesrat Dipl.-Ing. Dr. Alois Partl, in Vertretung des dienstlich verhinderten Landeshauptmannes, in einer Ansprache an die „Österreichische Forsttagung 1973“.

Der Landesrat drückte die Genugtuung darüber aus, daß die größte forstwirtschaftliche Tagung Österreichs heuer in Innsbruck durchgeführt wird. Er zeigte dann auf, daß Tirol für das Konferenzthema „Der Wald sichert die Lebensgrundlage im alpinen Raum“ eine gute Wahl ist, weil die Bevölkerung des Landes naturbedingt ein besonderes Nahverhältnis zum Wald als wesentlichen Wirtschafts-, Schutz- und Umweltfaktor längst hatte, ehe Formulierungen wie „Sozialfunktion des Waldes“ oder „Qualität des Lebens“ allgemein gängig wurden. Mit Anerkennung und Dank hob er die Leistungen der Forstleute in Tirol, etwa in der Hochlagenaufforstung oder in der Raumplanung, hervor.

Die Gesellschaft sei bisher, führte Dipl.-Ing. Dr. Partl unter anderem auch aus, geneigt gewesen, eine gepflegte Naturlandschaft als eine Selbstverständlichkeit zu betrachten. Sie begann sich erst Gedanken über die fatalen Folgen einer Vernachlässigung der Landschaft zu machen, als sich diese immer deutlicher ankündigten. Auch die Sicherheit, die der Wald gibt, und sein vielfältiger Beitrag zur Qualität des Lebens werden gern beansprucht; dabei werde aber geflissentlich die Frage nach der Abgeltung der Sozialfunktion übergangen, die gerade für Tirol, wo kleine bäuerliche Betriebe und Agrargemeinschaften für vier Fünftel der Waldfläche besorgt sein müssen, Gewicht hat. Vom Wald beziehungsweise den Waldbesitzern werden verschiedene infrastrukturelle Leistungen erbracht; würden sie unterbleiben, würde dies kostspielige öffentliche Maßnahmen erfordern. Daher werde ein Beitrag der Öffentlichkeit besonders dort nicht ausbleiben können, wo die Schutz- und anderen Gemeinschaftsaufgaben des Waldes dessen Funktion als Holzproduzent überwiegen.

Der Veranstalter der von rund 500 Fachleuten aus ganz Österreich und von einigen prominenten Gästen aus Nachbarstaaten besuchten Tagung, der Österreichische Forstverein, versteht sich als ein Forum fachlicher Überlegungen; als einziges Organ, das sämtliche einschlägige Sparten vereinigt, trägt er sehr wesentlich zur Meinungsbildung in allen forstlichen Belangen bei.

## Weltspartag - wichtiger denn je

Der Weltspartag weist, international gesehen, einmal im Jahr die Bevölkerung nachdrücklich auf den Wert des Sparens hin und hat nicht nur die volkswirtschaftliche Bedeutung des Spargedankens herauszustellen, sondern gewissermaßen mit einem Fest des Sparens auch dem kleinen jungen Freund den Spargedanken näherzubringen.

Mittlerweile sind auch neue Sparformen entstanden. Über das Sparbuch mit den je nach Bindung verschiedenen hohen Zinssätzen hinaus, liegen im Prämiensparen, Bausparen, im Sparbrief oder Wertpapiersparen für viele Anleger interessante Möglichkeiten, das Geld zu mehren. Der Kunde sucht daher bei den Geldinstituten hauptsächlich die ruhige individuelle Beratung. Trotzdem soll die Bedeutung dieses Festtages des Sparens auch in der heutigen Zeit von niemandem unterschätzt werden. Hat doch der Weltspartag neben seiner erzieherischen Wirkung viel zur Popularisierung des Spargedankens beigetragen.

Die einzelnen Geldinstitute waren daher seit Jahren bemüht, mit Werbeeinfällen und den verschiedensten kleinen Aufmerksamkeiten diesen Tag besonders attraktiv zu gestalten. Da die Bedeutung des Weltspartages jedoch nicht im Wettbewerb der Geldinstitute miteinander, sondern in der Förderung des Spargedankens im allgemeinen liegt, war es naheliegend, daß sich sämtliche Tiroler Geldinstitute zusammengeschlossen haben, um nach einer fachmännischen Auswahl von Aufmerksamkeiten ihren Kunden einheitlich dieselben Überraschungen zu bieten. Werblich wird natürlich jedes Geldinstitut seine eigene kundenbezogene Linie nicht verlassen. Da ist der Gedanke, gemeinsam den Wert des Sparens hervorzuheben, ein begrüßenswerter Schritt. So gesehen kann man nur hoffen, daß das heurige Fest des Sparens wie bisher die Zustimmung weiter Bevölkerungskreise erreicht und damit den Grundgedanken dieser vor 49 Jahren eingeführten Maßnahme weiterträgt.

Kann doch die Bedeutung des Sparens bei zunehmendem Wohlstand und steigendem Durchschnittseinkommen nicht genug beachtet werden.

Die Geldinstitute des Bezirkes Landeck

## Zur Schwerpunktaktion

**„Das Kind im Straßenverkehr“: Angstmachen ist keine Verkehrserziehungsmaßnahme**

Mit vorsichtigem Optimismus bewertet das Kuratorium für Verkehrssicherheit (KfV) die jüngst veröffentlichten Zahlen zur Kinderunfallstatistik: Im Jahr 1972 starben 194 Buben und Mädchen im Alter bis zu 14 Jahren auf Österreichs Straßen; 1971 waren es 210 und 1970 noch 212. Dieser Trend ist sowohl als Erfolg der intensiven Kinderverkehrserziehung, als auch der einschlägigen, an die Adresse der Kraftfahrer gerichteten Kampagnen, zu werten, der sich jetzt gewissermaßen als Silberstreifen am Horizont zeigt. Das stellt das KfV in einer Aussendung anlässlich der Schwerpunktaktion „Das Kind im Straßenverkehr“ fest, die vom 22. bis 30. September gezielt durchgeführt wurde.

Ihren Lieben öfter eine kleine Freude bereiten mit unseren köstlichen Pralinen aus Ihrer

**CONFISERIE CAFE MAYER**

Natürlich rechtfertigt dieser Rückgang der tödlichen Kinderverkehrsunfälle — die Zahl der Verletzten liegt noch nicht vor — keineswegs, einschlägige Verkehrserziehungsmaßnahmen zu vernachlässigen und sich gewissermaßen auf den Lorbeeren des bisher Erreichten auszuruhen; im Gegenteil: die Maßnahmen zum Schutz der jüngsten Verkehrsteilnehmer vor den Gefahren des Straßenverkehrs müssen weiter intensiviert werden.

Dr. Christa Michalik, Kinderpsychologin im KfV, wendet sich in diesem Zusammenhang gegen die Praktiken mancher Eltern, den Kindern vor dem Straßenverkehr Angst zu machen und die Vertreter der Exekutive gewissermaßen als „Wauwau“ hinzustellen. Ängstliches Verhalten von Kindern wirkt sich in den späteren Lebensjahren fast ausnahmslos negativ aus. Entweder bleibt die Angst erhalten, oder sie schlägt in Aggressivität um. Keinesfalls jedoch wird das Mädchen oder der Bub durch diese „Erziehungsmethode“ zu verkehrsgerechtem Verhalten angeregt. Andererseits wird ein Kind, dem man ständig droht, ein Polizist oder Gendarm werde es „einsperren“, im Straßenverkehr nicht bei einem Exekutivbeamten Hilfe suchen.

Als praxisnahe Verkehrserziehung wertet das KfV konkrete Anleitungen an das Kind, das Vermitteln der primitivsten Regeln des Straßenverkehrs, das exakte Beantworten einschlägiger Fragen durch die Eltern und vor allem das gute Vorbild durch das eigene, vorschrittmäßige Verhalten der Erwachsenen.

**Stadtbücherei Landeck**  
(im Gebäude der Volksschule)

#### Zeichnungswettbewerb

Die Stadtbücherei Landeck beabsichtigt die Schüler- und Jugendbücherei weiter auszubauen und in eigenen Räumen unterzubringen. Um junge Leser auf diese Bildungsmöglichkeit aufmerksam zu machen, wird ein Wettbewerb ausgeschrieben, der Schüler anregen soll, bereits Gelesenes zu überdenken und bildnerisch wiederzugeben.

Die besten Zeichnungen werden prämiert und in der Bücherei ausgestellt.

Themen: Aus meinem Lieblingsbuch

Illustration zum Buch „...“

(Der Titel des Buches kann selbst gewählt werden)

Die genauere Ausschreibung erscheint in der nächsten Nummer. K. Spiß

### Stadtgemeinde Landeck

#### Stellenausschreibung

Die Stadtgemeinde Landeck beabsichtigt, im Stadtbauamt einen

#### HTL-Absolventen (Hoch-Tiefbau)

einzustellen.

Bewerber, die die HTL erfolgreich abgeschlossen und den Präsenzdienst absolviert haben, mögen ihr ordnungsgemäß gestempeltes Gesuch unter Beischluß der Geburtsurkunde, des Staatsbürgerschaftsnachweises, des Reifezeugnisses und allfälliger Arbeitszeugnisse, eines Auszuges aus dem Strafregister, eines amtsärztlichen Zeugnisses und eines handgeschriebenen Lebenslaufes bis spätestens 31. Oktober 1973 beim Stadtbauamt Landeck einreichen.

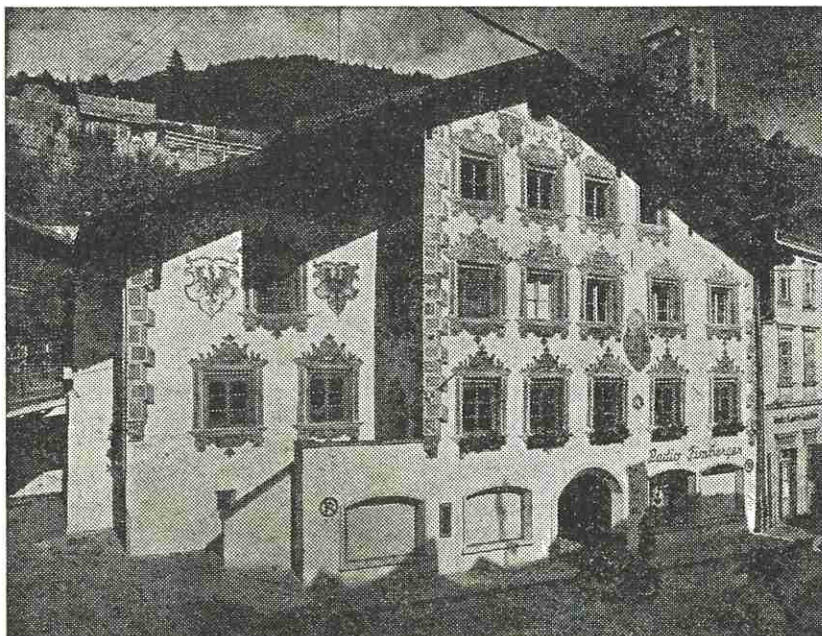
Für das Dienstverhältnis findet das Vertragsbedienstetengesetz 1948 Anwendung, die Einstufung erfolgt in Entlohnungsgruppe „b“.

#### Stellenausschreibung

Bei der Stadtgemeinde Landeck kommt ab 1. 1. 1974 die Stelle einer

#### Kindergartenhelferin

zur Neubesetzung. Bewerberinnen, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, mögen ihr ordnungsgemäß gestempeltes Gesuch unter Beischluß der Geburtsurkunde, des Staatsbürgerschaftsnachweises, der Schul- und Arbeitszeugnisse, eines Auszuges aus dem Strafregister, eines



## Buch der Stadt Landeck

In den Landecker Buchhandlungen erhältlich. Preis: S 120.—

- Repräsentativer Text- u. Bildband
- Im Inhalt dargestellt: Geschichtliche, wirtschaftliche u. kulturelle Entwicklung
- Bildteil mit Motiven aus Landeck und Umgebung
- Für die Hausbücherei und zum Verschenken.

# Benzin sparen - TOYOTA fahren Ihr Autohaus Harrer, Landeck

Beachten Sie bitte unsere heutige Beilage!

amtsärztlichen Zeugnisses und eines handgeschriebenen Lebenslaufes bis spätestens 31. Oktober 1973 beim Stadtamt Landeck einreichen.

Für das Dienstverhältnis findet das Vertragsbedienstetengesetz 1948 Anwendung, die Einstufung erfolgt in Entlohnungsgruppe „e“.

**Die Stadtgemeinde Landeck sucht eine Betreuung für den Eislaufplatz. Interessenten mögen sich ehestens im Rathaus, Zimmer 7, melden.**

Der Bürgermeister: Anton Braun

## Stadtbücherei Landeck

### Zeichenwettbewerb

1. Die Stadtbücherei Landeck führt einen Zeichenwettbewerb für alle Landecker Schüler durch.
2. Die Zeichnungen können in der Schule oder daheim gemacht werden.
3. Wettbewerbsthemen: Aus meinem Lieblingsbuch; Illustrationen zu einem Buch (Titel kann selbst gewählt werden).
4. Teilnehmergruppen:  
Gruppe 1: Schüler bis 10 Jahren  
Gruppe 2: Schüler zwischen 10 und 15 Jahren  
Gruppe 3: Schüler über 15 Jahren
5. Format: möglichst 30 × 20 cm oder 40 × 30 cm
6. Jeder Schüler kann sich nur mit einer Zeichnung beteiligen. Die Zeichnungen haben auf der Rückseite aufzuweisen:  
Name, Alter  
Adresse oder Schule und Klasse  
Titel der Zeichnung
7. Einsendeschluß ist am 1. Dezember 1973
8. Die besten Einsendungen werden mit Buchpreisen oder mit Gratisabonnements der Stadtbücherei bedacht.
9. Beurteilt werden die Zeichnungen von Prof. Gerald Nitsche, Gymnasium Landeck; Fachlehrer Alfred Wolf, Hauptschule Landeck; Dir. Karl Spiß, Volksschule Landeck.

Anregungen für den Wettbewerb bietet die Stadtbücherei.

**Ausleihzeiten:** Dienstag, 16 bis 19 Uhr, Donnerstag, 16 bis 19 Uhr, Samstag, 10 bis 12 Uhr.

## Volkshochschule Landeck

### Vortrag

Die Volkshochschule Landeck bringt am Mittwoch, den 7. November 1973, 20 Uhr, in der Aula des Bundesrealgymnasiums einen Vortrag von Univ. Prof. Dr. Heinrich Schatz mit dem Titel

„Wüstenschlösser und Beduinenburgen“

Anhand von Farblichtbildern werden Bauten und Lebensformen im Orient gezeigt.

Univ. Prof. Dr. Schatz hat vor mehreren Jahren hier einen ausgezeichneten Vortrag gehalten. Dem angekündigten Vortragsabend darf man mit besonderem Interesse entgegensehen. Karten an der Abendkasse

### Brautleutetage

Das Familienreferat der Diözese veranstaltet im Haus der Begegnung, Innsbruck, Tschurtschenthalerstraße 2 a, vom 22. November bis 25. November Brautleutetage. Der Kurs beginnt am Donnerstag um 19 Uhr und endet am Sonntag mit dem Mittagessen. Das Referententeam besteht aus einem Arzt, einer Mutter, einem Vater und einem Seelsorger. Auskünfte und Anmeldung beim Familienreferat 6020 Innsbruck, Wilhelm-Greil-Straße 5, Tel. 22 7 21, Klappe 47.

### Hohes Alter

Am 23. Oktober feierte Herr Karl Radlbeck, wohnhaft in Landeck, Adamhofgasse 7, seinen 82. Geburtstag. Frau Maria Kaufmann, Fischerstraße 6, wurde am 23. Oktober 80 Jahre alt. Die Vollendung ihres 83. Lebensjahres feiert Frau Leopoldine Fereberger in Landeck, Lötzweg 2, am 25. Oktober. Herr Karl Krenn, Jubiläumstraße 13, wird am 27. Oktober 80 Jahre alt und Frau Johanna Pögler, wohnhaft in der Oberen Feldgasse 10, feiert am 28. Oktober die Vollendung ihres 84. Lebensjahres.

### Viehversicherungsverein Landeck

Einladung zur Jahreshauptversammlung am 31. Oktober 1973 um 20 Uhr im Hotel Sonne.

#### Tagesordnung:

1. Eröffnung der Versammlung durch den Obmann
  2. Kassaüberprüfung
  3. Tätigkeits- und Kassabericht
  4. Allfälliges
- Der Obmann Weisjele

## Handelskammer Landeck

### WIFI-Kurse

#### Grillkurs

Beginn: Montag, 29. Oktober 1973, 8.30 Uhr  
Dauer: 2½ Tage, ganztägig  
Beitrag: S 300.- (mit Kostproben)  
Ort: Hotel Schrofenstein

#### Vortrag „Neues aus der Sozialversicherung“

Beginn: Dienstag, 30. Oktober 1973, 20 Uhr  
Dauer: ca. 2 Stunden  
Vortragender: Karl Jandl

#### Kalte Küche

Beginn: Montag, 5. November 1973, 8.30 Uhr  
Dauer: 1 Woche, Montag bis Freitag, ganztägig  
Beitrag: S 400.- (mit Kostproben)  
Ort: Hotel Schrofenstein

#### Servierkurs

Beginn: Montag, 5. November 1973, 8.30 Uhr  
Leiter: Josef Stoxreiter  
Dauer: 2 Wochen, Montag bis Freitag, ganztägig  
Beitrag: S 450.-  
Ort: Hotel Schrofenstein

#### Rhetorik-Grundseminar

Beginn: Samstag, 10. November 1973, 9 Uhr  
Dauer: 1 Tag, von 9 bis 12 und von 14 bis 17 Uhr  
Beitrag: S 250.- (inkl. Unterlagen)  
Leiter: Dkfm. Dr. Peter Fürstner, Klagenfurt

#### Lohn- und Gehaltsverrechnung für Anfänger

Beginn: Samstag, 17. November 1973, 8 Uhr  
Dauer: 20 Stunden, 3 Samstage, ganztägig  
Beitrag: S 300.-  
Leiter: Franz Thaler

# Fernsehprogramm

28.10.-3.11.

## Sonntag, 28. Oktober

### 1. Programm:

- 16.10 Skippy, das Känguruh
- 16.35 Spotlight
- 17.25 Skigymnastik
- 17.55 Gute-Nacht-Sendung
- 18.00 Das Polargebiet
- 18.30 Wer weiß mehr?
- 19.30 Zeit im Bild
- 19.40 Sport
- 20.10 Christ in der Zeit
- 20.15 Der große Zauberer
- 21.15 Lilli Palmers präsentiert:  
Weltstars der Oper
- 22.45 Sport und Zeit im Bild

### 2. Programm:

- 18.00 Wochenmagazin
- 18.30 Horizonte
- 19.15 WIR 73
- 19.30 Zeit im Bild
- 19.40 Kultur — speziell
- 20.05 Die Fragen des Christen
- 20.15 Die Lady und ihre Gauner
- 21.55 Zeit im Bild

## Montag, 29. Oktober

### 1. Programm:

- 18.00 Mao Mao
- 18.30 Stan Laurel & Oliver Hardy
- 20.15 Die „2“
- 21.10 ORF — transparent
- 21.25 An den Boxen
- 22.25 Zeit im Bild

### 2. Programm:

- 18.30 Das Öl im Erdinnern
- 18.45 Das behinderte Kind
- 20.15 Ein Kavaliereist durch Italien
- 21.05 Addio Bellezza
- 21.45 Telereprisen

## Dienstag, 30. Oktober

### 1. Programm:

- 18.00 Walter and Connie
- 18.30 Paradiese der Tiere
- 20.15 Ihr Auftritt, bitte
- 21.00 Werbung
- 21.05 Udo Jürgens
- 22.00 Zeit im Bild

### 2. Programm:

- 18.30 Formale Logik
- 19.00 Meeresbiologie
- 20.15 Idylle
- 21.05 Die großen Schlachten —  
Die Schlacht um Deutschland
- 21.10 Telereprisen

## Mittwoch, 31. Oktober

### 1. Programm:

- 10.00 Angelika Kauffmann und ihre Zeit
- 10.30 Das Geldversteck
- 11.00 Der Gefangene von Alcatraz
- 15.45 Das Geldversteck
- 16.15 Zeichnen — Malen — Formen
- 16.40 Antenne
- 17.00 Evangelischer Reformations-  
gottesdienst
- 18.00 Parlons Français
- 18.30 Gebackene Fischfilets
- 18.55 Belangsendung der SPÖ
- 20.15 Sensationen unter der Zirkus-  
kuppel
- 21.05 Werbung
- 21.10 Querschnitte
- 22.10 Zeit im Bild
- 22.15 Unruhige Nacht

### 2. Programm:

- 18.30 Besinnliches Kalendarium
- 19.00 Die Wiener Genesis
- 20.15 Festkonzert
- 21.35 Geschichten, die nicht  
zu erklären sind
- 22.00 Telereprisen

## Donnerstag, 1. November

### 1. Programm:

- 16.30 Tauschgeschäft
- 16.40 Kapitän Korda
- 17.55 Gute-Nacht-Sendung
- 18.00 Sportmosaik
- 18.30 Die Schneegans
- 19.30 Zeit im Bild
- 19.50 Sport
- 20.10 Christ in der Zeit
- 20.15 Nackte Kindheit
- 21.40 Requiem — Giuseppe Verdi

### 2. Programm:

- 18.00 Es war eine rauschende Ballnacht
- 19.30 Zeit im Bild
- 19.50 Jamaica — Paradies der Kolibris
- 20.10 Zum Wochenende unterwegs
- 20.15 Das Fest der Toten
- 21.05 Das letzte Blatt
- 21.40 Zeit im Bild

## Freitag, 2. November

### 1. Programm:

- 17.45 Die Nassen —  
Friedhof der Namenlosen
- 18.20 Johann Sebastian Bach:  
Brandenburgisches Konzert  
Nr. 1, F-Dur
- Johann Sebastian Bach:  
Toccata g-moll

- 18.50 Belangsendung des ÖGB
- 18.55 Aratym — Porträt eines Malers
- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
- 19.50 Sport
- 20.15 Im Angesicht des Todes
- 21.45 Zeit im Bild

### 2. Programm:

- 18.00 Umberto D. — Spielfilm
- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
- 19.50 Lebendes Meer
- 20.15 Liederabend
- Peter Schreier — Tenor
- 21.15 Die seltenen Werke des  
Hofmalers Giuseppe Arcimboldo
- 22.05 Zeit im Bild und Kultur

## Samstag, 3. November

### 1. Programm:

- 14.00 Südasien
- 14.30 Die Reiter von Padola
- 15.00 Hauskonzert
- 16.05 Das kleine Haus
- 16.30 Gulp
- 16.35 Unser trautes Heim
- 17.00 Seniorenclub
- 18.00 Ich bin der Meinung
- 18.30 Kultur — speziell
- 18.55 Guten Abend am Samstag  
... sagt Heinz Conrads
- 20.15 Abschied
- 21.15 Werbung
- 21.20 Sport
- 21.50 Zeit im Bild
- 21.55 Man nannte ihn Kelly

### 2. Programm:

- 10.00 Enzyme
- 10.25 Enterprise Johnny Hollyday
- 11.25 Lebendige Geschichte in  
einem Museum
- 11.55 Warten auf später
- 17.00 Minirock und Kronjuwelen
- 18.30 Jazz-Festival 1973
- 20.15 Jazz-Festival 1973
- 22.30 Zeit im Bild

### Gleichbleibende Sendungen von Montag bis Freitag

#### 1. Programm:

- 18.25 Gute-Nacht-Sendung
- 19.00 Österreichbild
- 19.20 ORF heute abend
- 19.24 Werbung
- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
- 20.00 Werbung
- 20.06 Sport
- 20.09 Werbung

#### 2. Programm:

- 19.30 Zeit im Bild
- 20.00 ORF heute abend
- 20.06 Sport
- 20.09 Bildung — kurz — aktuell



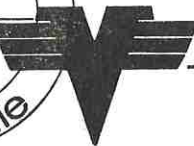
Zu Allerheiligen  
Blumen und Gebinde auf jedes Grab

# Wir sind von Kopf bis Fuß auf Volksbank eingestellt

Und das ist unsere Bank.  
Alle sind lustig und freundlich,  
man kann mit jedem Problem  
kommen. Auch mit Sonder-  
wünschen. Kein Kunde ist zu groß — keiner  
zu klein.



**Volksbank**



Experten beraten Sie. Bankexperten —  
die nicht eingebildet, sondern ausgebildet sind.  
Kein Wunder, daß wir von Kopf bis Fuß  
auf Volksbank  
eingestellt sind.

seit 1875

**spar**



**Vorschußkasse**  
für den bezirk landeck r. g. m. b. h.

mit Fillialen in St. Anton am Arlberg, Ischgl.

**Weltspartag am 31. Okt. 1973 - Kleine Geschenke erwarten Sie!**

# Sportball

Freitag, 26. Oktober 1973, 20 Uhr  
HOTEL SONNE — LANDECK  
Musik: Happy's

## Törggeleausfahrt 1973

Auch heuer veranstaltet der Touringclub, Bezirksstelle Landeck eine Törggelefahrt in's Südtirol. Ein solcher Ausflug bildet immer einen gelungenen Abschluß der Ausfahrten. Wer erinnert sich nicht gerne an das gesellige Beisammensein bei einem guten „Südtiroler und schmackhaften Keschtn“. Auch diesmal möchten wir unsere Mitglieder dazu einladen, um mit den Klubkameraden ein paar unterhaltsame Stunden zu verbringen.

### Fahrt mit Omnibus nach Südtirol (Vintschgau):

Termin: Samstag, 10. November 1973.

Zeit: Abfahrt ab Zams 14 Uhr.

Anmeldungen: Bitte bis Donnerstag, 8. November an das Verkehrsbüro Landeck, Tel. 2344.

Wichtig: Reisepässe nicht vergessen!

## 1. Landecker Stammfischtheater

Reges Interesse und die Begeisterung des Publikums bei den letzten Aufführungen brachten den Entschluß, das Stück

### Othello, der Mohr von Venedig

(in Dialektfassung)  
wiederum aufzuführen.

Samstag, 3. November, 20.00 Uhr in der Aula des Bundesrealgymnasiums.

Vorverkauf der Karten: Sporthaus Walser und Cafe Handle

### Regie-Losholzabgabe

Die Regie-Losholzabgabe für die Agrargemeinschaft Landeck-ANGEDAIR, sowie für die Agrargemeinschaft Landeck-Perfuchs-Stanz, findet am Sonntag, den 28. 10. 1973 von 10-12 Uhr bei Waldaufseher Franz Huber, Landeck, Fischerstraße 3 statt.

Redaktionsschluß für Nr. 44: Montag, 29. Oktober, 15.00 Uhr

### Koffein steigert Blutalkohol

Die weitverbreitete Meinung, daß mehrere Tassen starken, schwarzen Kaffees nach etlichem Alkoholkonsum die Auswirkungen des Alkohols wenn nicht ganz vertreiben, so doch stark eindämmen, ist mehr als irrig. Das stellten wissenschaftliche Untersuchungen eindeutig fest.

Schon gar nicht darf man damit rechnen, daß der Kaffeekonsum den Blutalkoholspiegel senken würde. Genau das Gegenteil ist der Fall. Wenn man nach Alkoholgenuß noch starken Kaffee trinkt, wird der Blutalkoholgehalt in die Höhe getrieben.

Medizinische Untersuchungen ergaben, daß Koffein den Blutalkoholspiegel manchmal um 0,1 bis 0,2 Promille nach oben beeinflussen kann. Wenn jemand also glaubt, einige Schalerln Kaffee machen wieder nüchtern, ist er auf dem Holzweg.



A. T. T. = E c k e

## Großer Feiertag für die Bezirksgruppe

Stützpunkteröffnung am 9. November 1973

Nun ist es endlich so weit. Mit großer Freude können wir unseren Mitgliedern mitteilen, daß der neuerrichtete Stützpunkt des Ö.A.M.T.C. nach kurzer Bauzeit vollendet werden konnte. Somit hat auch unser Bezirk wieder eine ständig besetzte Stelle, die sich den Belangen und Anliegen der Autobesitzer annehmen wird. Diese Prüf- stelle wurde selbstverständlich mit den modernsten Anlagen und Geräten ausgestattet. Dadurch kann in kürzester Zeit eine sichere und zutreffende Diagnose des Fahrzeugzustandes erstellt werden. Deshalb kann mit der Errichtung dieses Stützpunktes nicht nur der Kundendienst für unsere Mitglieder entscheidend verbessert, sondern auch wieder ein großer Schritt in Richtung Verkehrssicherheit getan werden.

Zu diesem Anlaß ist es uns eine Ehre und angenehme Pflicht alle unsere Mitglieder aber auch alle die tagtäglich mit dem Auto privat oder beruflich unterwegs sind recht herzlich zur Eröffnung einzuladen. Dazu treffen wir uns am Freitag, den 9. November 1973 um 15 Uhr bei der neuen Prüf- stelle in Zams (neben Aral-Tankstelle Falch). Nützen Sie diese Gelegenheit auch zu einer Besichtigung dieser Anlage.

## Skiklub Landeck

Wieder steht der Winter und somit eine neue Skirennensaison für den Landecker Nachwuchskader vor der Tür. Die letztjährige Abschlußfeier bewies, daß der Skiklub Landeck gegenüber den letzten Jahren sehr stark aufgeholt hatte und nicht nur im Bezirk, sondern auch auf Landesebene mit den anderen Nachwuchsfahrern mithalten konnte. Die Erfolge blieben deshalb auch nicht aus. So wurden unter anderem bei der Bezirksschüler- skimeisterschaft von acht möglichen sechs erste Plätze von den Landeckern belegt. Sehr beachtlich waren hier die Erfolge der Mädchen. Die besten Plazierungen des Nachwuchskaders erreichten bei den Schülern, weiblich I, Gudrun Drexl, Karoline Schweißgut und Beatrix Tamanini, bei den Schülern, männlich I, Josef Höflinger und Helmut Agerer, bei den Schülern, weiblich II, Monika Seeberger und Jutta Paschinger. Klaus Gapp und Manfred Agerer schlugen sich ganz hervorragend in der Klasse Schüler II, männlich, die weitaus die stärksten Konkurrenten hatten. Besonders erwähnenswert sind die Leistungen der weiblichen Jugend, wobei Sylvia Paschinger, Astrid Falkner und Gabriel Schweißgut die besten Ergebnisse erreichten. Auch die männliche Jugend konnte sich mit Johann Traxl, Paul Abler und Viktor Marth in der Jugend I sowie Kurt Öhler und Hans Krautschneider in der Jugend II gegen ganz außerordentliche Konkurrenz durchsetzen. Die über 120 gewonnenen Pokale des letzten Winters sind ein deutlicher Beweis für die erfolgreich bestrittene Rennsaison des Skiklubkaders. Mit dem Aufstieg von zwei Nachwuchsläufern in den Tiroler Landes- kader wurde ein vorläufiger Höhepunkt erreicht. Diese Erfolge sind bestimmt auf die große Begeisterung und den Trainings- fleiß der Skijugend, auf die intensive Arbeit des Ausschusses vom Skiklub Landeck und deren Helfern zurückzuführen. Wir



können leider nicht die Namen aller aufzählen, die ihre Freizeit opferten und weder Mühe noch Kosten scheuten und sich für den Kader voll einsetzten. Ein Name muß aber dennoch erwähnt werden: ÖSV-Trainer Toni Tiefenbacher, der durch seinen persönlichen Einsatz die sportlichen Erfolge erst möglich machte.

Da einige Läufer und Läuferinnen das Punktelimit für den Landeskader (TSV) nur knapp verfehlten, wurde mit diesen den ganzen Sommer über ein intensives und genau geplantes Training durchgeführt, um eventuell in der kommenden Rennsaison die erforderliche Punkteanzahl erreichen zu können. Da unsere Läufer sich heutzutage gegen Rennläufer aus dem Skigymnasium Stams und der Skihauptschule Neustift durchsetzen müssen, um in den TSV zu kommen, sollte der Skiklub Landeck wesentlich mehr Unterstützung finden. In der vergangenen Saison gab es wiederholt Schwierigkeiten von außen bei der Trainingsarbeit auf dem Thial sowie auf dem Venet. Aus finanziellen Gründen konnte an einigen wichtigen Landescuprennen nicht teilgenommen werden. Ein weiteres großes Problem bestand darin, daß die notwendigen Fahrzeuge für die Rennbeschickung nur schwer aufzutreiben waren.

### Eröffnung der Modell - Saison 74

in den Europa-Möbel-Häusern von Hans-Reiter, Innsbruck-Neu Rum! Beachten Sie die Beilage in der heutigen Ausgabe. +

Sportbegeisterte Landecker, die mithelfen wollen diese Probleme zu lösen, sind beim Skiklub Landeck sehr willkommen und können sich im Sporthaus Walser über die Tätigkeit genau informieren.

Der Dank der Verantwortlichen gilt der Venet-Seilbahn und der Thial-Sessellift-AG, im besonderen für das Entgegenkommen bei der Beschaffung der Saisonkarten für die Nachwuchsläufer. Es ist zu hoffen, daß sie auch diesen Winter dem Nachwuchs des Skiklubs Landeck entgegenkommen werden.



**SV Landeck I -  
SV Reutte I 2:1 (1:1)**

Petrus ist seit einiger Zeit auf den Sportverein nicht gut zu sprechen. So herrschte auch sonntags wieder regnerisches Wetter, das den Platz in ein rutschiges Terrain verwandelte, auf dem sich die Heimischen sichtlich nicht zu Hause fühlten. Die in sie gesetzten Erwartungen vermochten sie jedenfalls gegen den Tabellennachzügler aus Reutte nicht zu erfüllen. Statt des erwarteten klaren Sieges gab es einen erbitterten Kampf, der spielerisch einiges schuldig blieb, wobei die Gäste ganz im Stile einer Mannschaft spielten, die nichts zu verlieren hat. Bereits in der 5. Minute kamen sie zu einem unerwarteten Treffer, der allerdings bei mehr Aufmerksamkeit vermieden hätte werden können. In der Folge besannen sich die Landecker in ihrer Favoritenrolle, werden zusehends stärker und Doff-Sotta war es, der knapp vor Halbzeit aus halbbrechter Position den längst fälligen Ausgleich erzielte. Nach dem Wechsel war der SV die klar dominierende Mannschaft, vermochte jedoch nicht, aus zahlreichen Chancen Kapital zu schlagen, wengleich dem Reuttener Torhüter das Glück einige male zur Seite

stand. Ein Handicap war zweifelsohne daß Hubert Thönig und Niederbacher, die sich in den bisherigen Spielen als Schützen von der besten Seite gezeigt hatten, durch eine erst überstandene Grippe arg geschwächt waren, was sich auf dem tiefen Boden besonders auswirkte. 10 Minuten vor Schluß wurde ein Gästespieler wegen Foulspiels ausgeschlossen, ihm folgten, da die Partie zunehmend ruppiger wurde, zwei weitere, sodaß der Siegestreffer des Sportvereins nur mehr eine Frage der Zeit sein konnte. Sieß als Vorstopper war es schließlich, der mit Bombenschuß aus zwanzig Metern dem starken Gästegoaly keine Chance ließ und den knappen 2:1 Sieg fixierte.

Der SV bedankt sich herzlich bei Herrn Volker Höllrigl, Hotel Schwarzer Adler für die großzügige Ballspende.

Weitere Ergebnisse:

SV Reserve - Reutte Reserve 3:2  
SV Junioren - Reutte Junioren 4:1  
SV Jugend - ESV Austria Jugend 5:1  
SV Schüler - FC Wacker Schüler 1:3

### Tabelle der Tiroler Landesliga

1. Mayrhofen	8	6	1	1	13:4	13
2. Jenbach	8	6	1	1	13:6	13
3. Landeck	8	6	0	2	20:9	12
4. Innsbruck-Hall	8	5	1	2	17:8	11
5. Kirchbichl	8	5	1	2	9:6	11
6. Telta Schwaz	8	3	3	2	15:8	9
7. Fügen	8	4	1	3	18:16	9
8. Rattenberg	8	3	3	2	13:13	9
9. Tyr. Kematen	8	4	0	4	14:16	8
10. ISK	8	2	2	4	7:10	6
11. Imst	8	2	0	6	13:19	4
12. Hall	8	2	0	6	12:20	4
13. Steinach	8	1	1	6	13:23	3
14. Reutte	8	0	0	8	9:28	0

### Es ereignete sich . . . .

Nauders: Tödliche Verletzungen zog sich der Deutsche Erich Biber bei einem Unfall 1 km vor Nauders zu, als seine Frau mit ihrem Pkw auf der regennassen Straße über den Fahrbahnrand hinaus geriet und in einen 5 m tiefen Wassergraben stürzte. Die Fahrzeuginsassen erlitten Verletzungen unbestimmten Grades.

Auf der regennassen Fahrbahn, 300 m nördlich von Nauders, stieß ein Schweizer Staatsbürger — nachdem er wegen überhöhter Geschwindigkeit auf die linke Fahrbahnseite geraten war — mit dem Lkw des Erwin Mark aus Pfunds frontal zusammen. Der Pkw-Lenker wurde schwer verletzt.

**Flirsch:** Am 21. Oktober 1973 ereignete sich ein schwerer Verkehrsunfall. Der VW kommend vom Arlberg Richtung Landeck geriet vermutlich wegen überhöhter Geschwindigkeit ins Schleudern, schleuderte über den nördlichen Fahrbahnrand hinaus, überschlug sich dort und kam wieder auf den Rädern zum Stehen. Die Insassen Sailer Silvia und Irene Strobl wurden lebensgefährlich verletzt. Kordula Egger erlitt tödliche Verletzungen.

**Fließ:** Karl Mair lenkte am 20. Oktober 1973 seinen Einachsschlepper von seinem Anwesen auf eine nahegelegene Wiese. Am ansteigenden Gelände dieser Wiese wollte er den Schlepper wenden. Dabei stürzte der

Schlepper um und Mair kam unter diesen zu liegen. Seine Frau welche an der Mähe arbeitete, hatte den Unfall beobachtet und veranlaßte die sofortige Erste-Hilfe-Leistung. Kurze Zeit später wurde er in die Unfallstation nach Zams gebracht. Er erlag jedoch bei der Einlieferung seinen schweren Verletzungen.

**Grins:** Irmgard Nöbl fuhr am 20. Oktober 1973 mit ihrem PKW von Grins - Dorf in Richtung Grins-Tasseier. Bei einer Engstelle kam ihr aus der Gegenrichtung Peter Schranz entgegen. Schranz konnte sein Moped nicht mehr rechtzeitig anhalten und stieß gegen den linken Kotflügel des bereits stehenden PKW's und anschließend auf die Straße geschleudert, wo er mit einem Unterschenkelbruch und Schnittwunden im Gesicht liegen blieb. Peter Schranz wurde in die Unfallstation Zams eingeliefert. Irmgard Nöbl wurde unbestimmten Grades verletzt.

### Stadtgemeinde Landeck

**Betrifft:** Gpn. 2049/1, 2049/2 - Landeck, Urichstraße;  
Änderung des Bebauungsplanes.

#### KUNDMACHUNG

Der Gemeinderat der Stadt Landeck hat in seiner Sitzung am 4. 10. 1973 beschlossen, die von den Eigentümern obiger Parzellen angestrebte Änderung des Bebauungsplanes durch 4 Wochen hindurch zur allgemeinen Einsichtnahme im Rathaus, Zimmer 13, aufzulegen.

Bei der beabsichtigten Bebauungsplanänderung handelt es sich um eine Umwandlung von Wohngebiet mit offener Bauweise in Mischgebiet mit geschlossener Bauweise und um eine Höherzonung.

# Bodenleger Tapezierer Lehrmädchen

für Verkauf

werden sofort zu guten Bedingungen aufgenommen

**ROMAN GRITSCH**  
Zams - Telefon 2556

Jeder, dem die Stellung eines Gemeindebewohners zukommt, hat das Recht, innerhalb der Auflagefrist zum Entwurf schriftlich Stellung zu nehmen.

Der Bürgermeister: Anton Braun

## FÜR DEN KRAFTFAHRER!

### Blinkersprache

Nach dem Motto „Blinker raus und ab geht die Post“ scheinen manche Kraftfahrer den Fahrtrichtungsanzeiger eher für ein Mittel der Vorrangsregelung zu halten. Diese Tatsache stellen Verkehrsexperten der Exekutive vor allem in der Urlaubszeit fest. „Kraftfahrer vergessen anscheinend, daß der Blinker lediglich ein Instrument ist, um dem anderen Verkehrsteilnehmer optisch wissen zu lassen, was man selbst machen will“, erklärte ein Beamter dem ÖAMTC gegenüber. Ein eingeschalteter Blinker sei kein Freibrief für rücksichtsloses Heineindrängeln. Er entbindet den Fahrer auch in keiner Situation von der gesetzlich vorgeschriebenen Verpflichtung, vor jedem Einfädeln in den Verkehr oder beim Fahrbahnwechsel das Verkehrsgeschehen genau zu beobachten, sich darauf einzustellen und niemanden zu gefährden. Welche Fehler im Zusammenhang mit dem Fahrtrichtungsanzeiger werden am meisten gemacht? Eine Umfrage des ÖAMTC ergab, daß die Blinker nicht rechtzeitig eingeschaltet werden, wenn überholt oder der Fahrstreifen gewechselt wird. Auch das Ausscheren von Hindernissen wird oft gar nicht oder zu spät angezeigt. Den Kraftfahrern wird außerdem empfohlen, schon vor dem Anfahren vom Straßenrand dieses Manöver durch Blinkzeichen anzukündigen und nicht erst, wenn man sich bereits in Fahrt befindet.

Auf der Autobahn sollten Kraftfahrer, wenn sie vor der Überholspur wieder rechts einscheren, dies durch Blinksignale den nachfolgenden Fahrzeugkern rechtzeitig ankündigen.

### OGH: Zumutbare Vorsicht darf nicht überfordert werden

Auf eine Entscheidung des Obersten Gerichtshofes, die für alle Kraftfahrer von eminenter Bedeutung ist, macht die ÖAMTC-Rechtsabteilung aufmerksam. In dem Urteil der höchsten Instanz heißt es nämlich, es widerspreche dem Vertrauensgrundsatz, von einem Verkehrsteilnehmer, der selbst alle ihm zumutbare Vorsicht anwendet, zu verlangen, daß er die theoretische Möglichkeit ins Kalkül zieht, ein anderer Verkehrsteilnehmer könnte sich vorschriftswidrig verhalten. Das bedeutet, daß die zumutbare Vorsicht eines Kraftfahrers nicht überfordert werden dürfe.

Mit dieser Entscheidung wird der Vertrauensgrundsatz der StVO, an dem von mancher Seite immer wieder Zweifel gehegt wurde, wieder untermauert. In der Urteilsbegründung betonte der OGH, mit der bloßen abstrakten Möglichkeit, daß irgendeine denkbare Gefahr im Straßenverkehr eintreten kann, braucht kein Kraftfahrer zu rechnen, wenn er selbst alle zumutbare Vorsicht anwendet. Er handelt dann nämlich nach dem Grundsatz des erlaubten Risikos.

### Arbeitsamt Landeck

**Kostenlose Umschulungskurse für Beschäftigte in der Landwirtschaft, die einen Zu- oder Nebenerwerb oder auch eine hauptberufliche qualifizierte Beschäftigung anstreben!**

In Verfolgung der arbeitsmarktpolitischen Zielsetzungen hat sich das Landesarbeitsamt Tirol abermals entschlossen, gemäß § 26 des Arbeitsmarktförderungsgesetzes dem Wirtschaftsförderungsinstitut, Innsbruck, Egger-Lienzstr. 116 und dem Berufsförderungsinstitut, Innsbruck, Südtirolerplatz 14-16 die Durchführung folgender Kurse zu übertragen:

Fortsetzung auf Seite 13

# Eröffnungsaktion

**zur offiziellen Eröffnung des Textilcenters Westtirol  
vom Montag, den 29. Oktober bis 30. November 1973**

Unser Eröffnungspräsent für Sie sind einmalige Eröffnungsangebote in den drei Heimtextilien-  
abteilungen. Da heißt's mitmachen, denn wir haben das ganze Wohnprogramm verbilligt.  
Lassen Sie sich alles zeigen oder bummeln Sie selbst durch die Abteilungen. Hier nur  
ein kleiner Ausschnitt:

## Abteilung Wohnkultur

<b>Gardinen</b>	Diolen glatt ohne Rüschen	nur S	9.50
	Diolen, 220 cm br., weiß	nur S	36.—
	Dralon-Vorhänge, schönste Muster	nur S	59.—
<b>Bettwaren</b>	Flanell-Leintücher, 126/220 cm	nur S	55.—
	Sannwald-Wolldecken	nur S	330.—
	Tischdecken, 120/120 cm	nur S	52.—
	Feinste Damastreste	per m nur S	29.—
<b>Matratzen</b>	Federkernmatratzen 3-teilig, Kokosaufll.	nur S	489.—
	Schaumstoffmatratzen einteilig, 12 cm stark	nur S	650.—
	Wollschoner weiß und weich	nur S	135.—

## Abteilung Teppichboden-Center

Nylonspannteppiche, Schaumrücken	m <sup>2</sup> nur S	98.—
Nylonspannteppiche, vierfärbig, Reliefstruktur	m <sup>2</sup> S	140.— - 10 %!
PVC-Filzbeläge, freundliche Farben	m <sup>2</sup> nur S	39.—
PVC-Filzparkett, strapazfähig	m <sup>2</sup> nur S	49.—
Bedruckte Vorleger, 50/100 cm	St. nur S	58.—

## Abteilung SB-Markt für Hoteltextil

Leintücher I α, waschm. fest, 150/230 cm	nur S	65.—
Bernina-Decken, waschbar	nur S	198.—
Flanell-Decken, mollig	nur S	98.—
Karo-Bettwäsche, Tuchent und Polster	nur S	248.—

Jetzt auch Kundeneingang vom Stadtparkplatz! Und zum guten Schluß ein guter Schluck  
an der Hausbar. Wann dürfen wir Sie begrüßen?

# pesjak

**textilcenter westtirol**  
**wo kaufen zum erlebnis wird**

# Morgen, 27. Okt., 9<sup>00</sup> Uhr

## Offizielle Eröffnung

Wir haben Grund zum Feiern. Denn nach knapp über einem Jahr Bauzeit eröffnen wir offiziell unser neues Haus. Darum laden wir Sie ein zum Mitfeiern.

### Das Festprogramm:

#### Freitag, 26. Oktober 1973:

9.00 Uhr: Einladung der Eltern, Ehegatten und Verwandten der Mitarbeiter der Firma Pesjak mit Hausbesichtigung und anschließendem Frühschoppen im Hotel Schrofenstein

#### Samstag, 27. Oktober 1973

- 9.00 - 9.45 Uhr: Konzert der Stadtmusikkapelle Landeck im Garten des Hotel Schrofenstein
- 10.00 Uhr: Ansprachen von Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens unter Teilnahme der Repräsentanten der Gemeindevertretung, Behörden und Kammerorganisation sowie der Presse.
- 10.45 Uhr: Offizielle Eröffnung des Textilcenters Westtirol durch Nationalrat Hugo Westreicher. Übertragung durch Lautsprecher.
- 11.00 Uhr: Aufsteigen von 1000 orangen Luftballons mit Ansteckkarten. Die Ballons, die den weitesten Luftweg zurücklegen werden prämiert.
- 11.15 Uhr: Besichtigung des Hauses durch die Gäste.
- 12.00 Uhr: Mittagessen im Hotel Schrofenstein.  
Es spielt die Volksmusikgruppe Öttl-Juen.

#### Montag, 29. Oktober 1973:

Beginn der großen Eröffnungsaktion mit einmaligen Sonderangeboten der drei Heimtextilienabteilungen. (Siehe Gemeindeblattanzeige).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Herzlichst Ihre Firma



**textilcenter westtirol**  
**wo kaufen zum erlebnis wird**

**WIFI****Umschulungskurs „Gastgewerbe“**

vom 3. 12. 1973 — Dauer 4 Monate

**Kursort:** Gasthof Bierwirt, Innsbruck-Amras**Umschulungskurs „Baugewerbe“** Fachrichtung Betonbauer-Schaler

1. Teil vom 6. 11. 1973 — Dauer 4 Wochen

2. Teil vom 15. 1. 1974 — 19. 2. 1974 (Fortsetzung, der im letzten Winter stattgefundenen Lehrveranstaltung)

Der Personenkreis, der für diese Kursveranstaltung in Betracht gezogen werden kann, setzt sich aus Beschäftigten in der Landwirtschaft sowie aus Beschäftigten in der Bauwirtschaft zusammen.

**Kursort:** Lehrgebäude des Wirtschaftsförderungsinstitutes, Innsbruck, Egger-Lienzstr. 116.**Umschulungskurs „Metallgewerbe“**

vom 7. 1. 1974 — Dauer 3 Monate

**Kursort:** Tyroliawerk Schwaz**Unterkunft:** Kolpinghaus Schwaz.**BFI****Sprachkurs für Beschäftigte im Gastgewerbe**

vom 5. 11. — 5. 12. 1973

**Kursort:** Arbeiterkammer Landeck, Malsersstr. 41

Für Teilnehmer an Kursveranstaltungen in Innsbruck können Unterkunft und Verpflegung in Heimen besorgt werden.

Die Teilnahme an sämtlichen Kursveranstaltungen ist für jeden Kursbesucher kostenlos, da die gesamten anfallenden Kurskosten aus den Mitteln des Arbeitsmarktförderungsgesetzes durch die Arbeitsmarktverwaltung übernommen werden. Darüber hinaus können alle sonstigen Aufwendungen, wie Fahrtspesen, Kosten des Lebensunterhaltes etc., von den Teilnehmern bei dem für den Wohnsitz zuständigen Arbeitsamt geltend gemacht werden. Die Antragstellung soll vor Beginn der Schulungsmaßnahme erfolgen.

Kursanmeldungen nimmt das Arbeitsamt Landeck, Innstr. 11, Zimmer 136, Tel. 05442-2616, 2617 entgegen, wo auch nähere Auskünfte erteilt werden.

**Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck**

*Sonntag, 28. Oktober, 30. Sonntag im Jahreskreis:* 6.30 Uhr Messe für Alois, Josefa und Anna Pregonzer, 9.00 Uhr Amt für Anna Trenkwalder, 11.00 Uhr Messe für Karl Muigg, 19.30 Uhr Abendmesse für Karolina Wanschura.

*Montag, 29. Oktober, in der 30. Woche im Jahreskreis:* 7.00 Uhr Messe für Paula Miller geb. Krismer, 19.30 Uhr Oktoberrosenkranz.

*Dienstag, 30. Oktober, in der 30. Woche im Jahreskreis:* 7.00 Uhr Messe für Familie Carraro und Schwester, 19.30 Uhr Oktoberrosenkranz.

*Mittwoch, 31. Oktober, in der 30. Woche im Jahreskreis:* 18.30 Uhr Vorabendmesse für Anton Decristoforo.

*Donnerstag, 1. November, Fest Allerheiligen:* 6.30 Uhr Messe für Max Scheyerer, 9.00 Uhr Amt für Erwin Thöni, 11.00 Uhr Messe für Gabriel Vogt, 13.30 Uhr Seelenrosenkranz, 14.00 Uhr Gräbersegnung mit Ansprache und Libera, 19.30 Uhr Abendmesse für Leopold Felbermeyer.

*Freitag, 2. November, Allerseelen (der große Ablaßtag der Kirche):* 7.00 Uhr Messe für Ferdinand von Dellemann, 8.00 Uhr Beichtstunde, 9.00 Uhr feierliches Requiem für unsere Toten, Gräbersegnung und Libera, 19.30 Uhr Seelenrosenkranz.

*Samstag, 3. November, Priestersamstag, Krankenversehgang:* 17.00 Uhr Rosenkranz und Beichte, 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse für Heinrich Haselwandter.

*Sonntag, 4. November, Seelenonntag, 31. Sonntag im Jahreskreis:* 6.30 Uhr Messe für Anna Schöpf, 9.00 Uhr Amt für die Kriegsoffer, 9.45 Uhr Gedächtnisfeier am Kriegerdenkmal, 11.00 Uhr Messe für Hubert und Karl Graber, 19.30 Uhr Abendmesse für Alois und Katharina Spiß.

**Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen**

*Sonntag, 28. Oktober, 30. Sonntag im Jahreskreis:* 9.00 Uhr Betsingmesse für die Pfarrgemeinde, 19.30 Uhr Messe für Antonia Schimpföbl.

*Montag, 29. Oktober:* 7.15 Uhr Messe für Franz Erhart (W), 19.30 Uhr Oktoberrosenkranz mit Beichtgelegenheit.

*Dienstag, 30. Oktober:* 19.30 Uhr Jugendmesse für Hildegard Pfeifer mit Beichtgelegenheit.

*Mittwoch, 31. Oktober, hl. Bischof Wolfgang:* 7.15 Uhr Messe für Eduard, Maria und Hermann Landerer, 19.30 Uhr Vorabendmesse für Rudolf und Aloisia Tangl.

*Donnerstag, 1. November, Allerheiligen:* 9.00 Uhr feierliches Hochamt für die Pfarrgemeinde, 19.30 Uhr Messe zu Ehren aller Heiligen.

*Freitag, 2. November, Allerseelen:* 7.15 Uhr Messe für alle armen Seelen, 17.00 Uhr Kindermesse für alle armen Seelen, 19.30 Uhr Requiemmesse für die armen Seelen nach Meinung. Anschließend (Herz-Jesu-Freitag) Aussetzung des Allerheiligsten zur nächtlichen Sühneanbetung mit Allerseelenandacht.

*Samstag, 3. November, Herz-Mariä-Samstag:* 6.00 Uhr Herz-Mariä-Feier, 7.00 Uhr Messe für Ida Rungg, 17.00 Uhr Kinderrosenkranz, 19.30 Uhr Sonntagvorabendmesse für Ferdinand Spiß.

Beichtgelegenheit für Allerheiligen ist Sonntag, 28. Oktober, bei jedem Gottesdienst sowie Montag, Dienstag und Mittwoch während den abendlichen Gottesdiensten. Zu Allerheiligen oder am Seelenonntag kann ein vollkommener Ablass gewonnen werden für die Verstorbenen. Bedingung: Beichte, Kommunion, Kirchenbesuch mit folgenden Gebeten: Vaterunser, Glaubensbekenntnis und ein Gebet nach der Meinung des Papstes.

**Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen**

*Sonntag, 28. Oktober:* 8.30 Uhr Messe für die Pfarrfamilie, 9.30 Uhr Messe für Margarete Stark, 10.30 Uhr Messe für Leonhard und Angelika Köck, 14.30 Uhr Versammlung des Dritten Ordens, 19.30 Uhr Messe für Cornelius und Maria Michelotti.

*Montag, 29. Oktober:* 7.15 Uhr Messe für Rudolf Kofler, 8.00 Uhr Messe für Hermann Rudig.

*Dienstag, 30. Oktober:* 7.15 Uhr Jahresmesse für Josefine Friedhuber, 8.00 Uhr Messe für Geschwister Scherl.

*Mittwoch, 31. Oktober:* 7.15 Uhr Messe für Franz Erhart, 8.00 Uhr Messe für Kaspar Reich, 19.30 Uhr Messe für Johann und Aloisia Krismer.

*Donnerstag, 1. November, Allerheiligen:* 8.30 Uhr Messe für verstorbene Eltern Pliensig, 9.30 Uhr Messe für Hans Mathoy

und Eltern, 10.30 Uhr Jahresmesse für Johann Folie, 19.30 Uhr Messe für Johann Wucherer.

*Freitag, 2. November, Allerseelen und Herz-Jesu-Freitag:* 7.15 Uhr Messe für Johann Rudig, 8.00 Uhr Messe für Verstorbene der Familie Zangerl, 19.30 Uhr Messe für Richard Jungblut.

*Samstag, 3. November, Priestersamstag:* 7.15 Uhr Messe für den Frieden, 8.00 Uhr Messe für Roman Tilg, 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr Anbetungsstunde für die Priester, 19.30 Uhr Messe für Johann Haslwanger.

**Honda SS 50** SPORT, Baujahr 1972,  
günstig abzugeben.  
Telefon 05442 - 2427

## Lichtspiele Landeck

### Hurra, die Schule brennt

Der Flegel von der letzten Bank, diesmal mit Peter Alexander und Heintje. Theo Lingen, Hansi Kraus, Gerlinde Locker.

**Samstag, 27. Oktober** 19.45 Uhr Jfr.

### Unser Willi ist der Beste

Alles jubelt, alles lacht, wenn Willi seine Späße macht. Heinz Erhardt lädt Sie ein zu seinem neuesten Lachschlager. Mit: Heinz Erhardt, Elsa Wagner u. a.

**Sonntag, 28. Oktober** 19.45 Uhr Jfr.

### Der Weg der Verdammten

Ehemalige Sklaven aus den Südstaaten schlagen sich nach dem Bürgerkrieg nach Colorado durch. Mit: Sidney Poitier, Ruby Dee, Cameron u. a.

**Mittwoch, 31. Oktober** 19.45 Uhr Jv.

### Zwei wilde Companeros

Ein Western von besonderer Art: frisch, frech, fröhlich — vor allem aber hart und spannend. Mit: Franco Nero, Eli Wallach, Lynn Redgrave u. a.

**Donnerstag, 1. November** 19.45 Uhr Jv.

**Vorverkauf:** Jeweils eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung

**Ärztli. Dienst: (Nur bei wirklicher Dringlichkeit)** von Samstag 7 Uhr früh bis Montag 7 Uhr früh.

**26. Oktober:**

**Landeck-Zams-Pians:** Dr. Praxmarer, Pians, Tel. 20 27  
**St. Anton-Pettneu:** Dr. Viktor Haidegger, Tel. 05446-45114  
**Pfunds-Nauders:** Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders  
**Prutz-Ried:** Sprengelarzt Dr. Köhle, Ried  
**Kappl-See-Galtür-Ischgl:** Dr. W. Köck, Tel. 05445-230

**28. 10. 1973**

**Landeck-Zams-Pians:** Sprengelarzt Dr. Karl Enser, Ldk, W Tel. 2471  
**St. Anton-Pettneu:** Sprengelarzt Dr. Weißkopf, St. Anton, Tel. 2470  
**Pfunds-Nauders:** Sprengelarzt Dr. Friedrich Kunezioky, Pfunds  
**Prutz-Ried:** Dr. Hehenberger, Sprengelarzt in Prutz  
**Kappl-See-Galtür-Ischgl:** Dr. W. Thöni

**Tierärztlicher Sonntagsdienst**

26. 10. Dr. Josef Greiter, Ried i. O. Tel. 3316

28. 10. Tzt. Franz Winkler, Landeck, Tel. 2360

**Stadtapotheke nur in dringendsten Fällen**

**Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams)** Ruf 2210/42

**Nächste Mutterberatung:** Montag, 29. 10., 14 - 16 Uhr

## Kohlenarbeiter

für sofort gesucht

## Fa. Richard Jarosch

Heizöl- und Kohlenhandel - Landeck

Tel. 2289

Für Wintersaison gesucht:

**1 Schankmädchen**  
**1 Beiköchin**  
**1 Serviermädchen**

Adresse in der Verwaltung des Blattes

**Neu eingetroffen:**

Schönes, preiswertes

# Lagerobst

**Fa.**  
**Oswald Wille**  
Pians Telefon 2009



## Riesen Ofen- schau

Über 50 verschiedene Markenmodelle!

# IM OFEN-CENTER INNSTRASSE 8

Überzeugen Sie sich selbst von unserer Riesen-  
Auswahl bei äußerst günstigen Preisen.

# Corda Geiger

Eisenwarengroßhandlung Landeck,  
Telefon 05442/2269/2897/2898

## Dem Winter ein schickes Schnippchen schlagen

Wintermode 73/74! Wie die Großen, so die Kleinen:  
Mollige Schnee-Stapfer und warme Geher für die  
Schule! Robuste zum Toben und Leichte für Zu-  
hause! Und immer: Fußgesund und lange haltbar.

Kommen Sie jetzt - das Winterwetter wartet nicht!

lederwaren schuhe lederbekleidung  

**Probst**  
 6500 LANDECK MAISENGASSE 6



## Einladung zur Besichtigung

der heuer durchgeführten Verbesserungen an den

## Skipisten

(Abfahrt Landeck (West) - Larchegg und Hengst)  
 (Abfahrt Zams (Ost) - Kampler und Lasalt)

auf Grund der finanziellen Unterstützung durch die  
 Gemeinden Landeck, Zams und Fremdenverkehrsver-  
 band und des Entgegenkommens der Agrargemein-  
 schaft Zams und Zamsberg und privater Grundbe-  
 sitzer.

## Freifahrt für Ortsansässige

am 28. Oktober 1973

(mit Ausweis)

**Letzter Fahrbetrieb!**

# 31. Oktober

## GRATIS KOSMETIKBEHANDLUNG

Friseursalon Vorhofer - Landeck  
Tel. 2291

Die Angestellten der  
Firma MARTH danken  
dem Chef und der  
Chefin für den schönen  
Betriebsausflug!

**VW 1500 Baujahr 1962, in fahrbe-  
reitem Zustand (zum Aus-  
schlachten) Tel. 05442-2023**

**VW 1300, Baujahr 66**

69.800 km, mit Plakette, neue Winterbereifung,  
S 25.000.— Telefon Nr. 05442/2416

## TISCHLER

für Betrieb mit moderner Serienproduktion zu  
guter Dotierung gesucht.



**Möbelfabrik, Imst**  
Telefon 05412-2145

# Hausmädchen

für Geschäftshaushalt (kinderlos) in St. Anton gesucht

**Wir bieten:**

Geregelte Arbeitszeit, sonntags u. Mittwoch nach-  
mittag frei, beste Entlohnung, schönes Einzelzimmer  
mit Fernsehen. Tel. 05446-2334

## Ihr Bruch



braucht Sie nicht mehr zu behindern.  
Endlich können Sie wieder jede kör-  
perliche Arbeit ausführen und sogar  
Sport treiben. Ein großer Fortschritt -  
eine deutsche Wertarbeit - das

**Spranzband - 60**

ohne Feder u. ohne Schenkelriemen  
mit den leicht universell verstellbaren  
Pelotten. Wie eine feinfühlig Hand  
verschleißt es die Bruchforte  
Ein aktiver Vollschutz für Bruchleiden.

Platzvertretung und nächste Beratung:

Di. 30.10. LANDECK 11.30—12.00 Uhr Drogerie Handl, Malsersstraße 11

## Ein Tip für unsere Kunden!

Wenn Sie bei der Wahl unserer Rufnummern  
am Schluß eine **NULL** mitwählen, erreichen  
Sie uns um Sekunden schneller.

**Landeck (05442) 2713 + 0**  
**St. Anton (05446) 2771 + 0**  
**Ischgl (05444) 344 + 0**

Mit freundlichen Grüßen Ihre

**SPAR- u. VORSCHUSSKASSE**  
für den Bezirk Landeck

## PENSIION KARL SCHRANZ

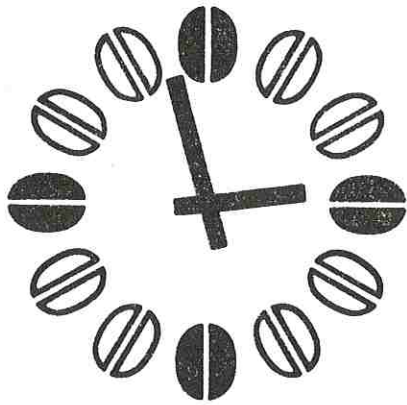
sucht für kommende Wintersaison

## 2 tüchtige Stubenmädchen

zu besten Bedingungen.

Zuschriften an die Pension St. Anton





# immer Zeit für ZUMTOBEL Kaffee!

Suche selbständigen

## Elektromonteur

für kleine Installationen und Reparaturen. Führerschein B erwünscht (kann auch auf Firmenkosten gemacht werden). Beste Bezahlung nach Vereinbarung. Selbständiger Wirkungskreis. Bewerbungen an

**El. Mayer-Prutz** Telefon 05472-380

**Verkaufe OPEL - CARAVAN, 1500 Bj. 1964.** Tel. 05472-32109

**Älteres BAUERNHAUS** (eventuell mit Landwirtschaft) Dorfmitte in Stanz bei Landeck zu verkaufen. Auskünfte unter Telefon (05222) 42 65 62

## HOCHSCHRÄNKE

240 hoch, 100 breit, 4-türig ab **S 2480.-** in diversen Dessins ab 50 cm zusammensetzbar.

## KINDERZIMMER

6-teilig ab **S 3490.-**

## SCHLAFZIMMER

komplett mit fünfteiligem Hochschrank ab **S 8016.-**

## JUGENDSCHREIBTISCHE

ab **S 1760.-**

## GÄSTEZIMMER

dreiteilig ab **S 2915.-**  
alle Preise incl. Mehrwertsteuer

## BAUERNSTUBEN

kaufen Sie am besten direkt beim Erzeuger

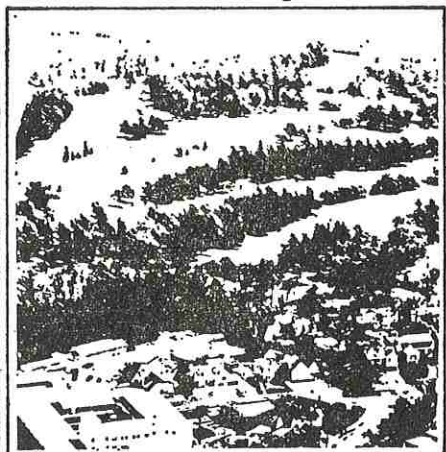


**Möbelfabrik,**

Imst, Telefon 05412-2145  
Filiale Innsbruck, Höttingergasse 12  
Telefon 05222-20941

## BSPS Baugrund- stücke

Erst planen - dann kaufen!  
Unser Bauspar - Prämiensystem ist die sichere Grundlage für die Finanzierung Ihres Baugrundes. Sprechen Sie mit unserem Bausparberater - er informiert Sie gerne!



**Innsbruck** 052 22/22367  
**Wörgl** 0 5332/2116  
**Schwaz** 0 5242/814196  
**Reutte** Kaiser Lothar Str.12a  
**Landeck** 05442/418  
**St. Jakob** 05446/2588

18

*Dür!*

...trag auch du



*merke*

haus der mode



wenn sie das bessere suchen

*Vier*



*Diese*



der name für qualität

## Wer inseriert - profitiert!

### Arbeitsamt Landeck, Tel. 2616-2617

Arbeitsvermittlung, Berufsberatung, Lehrstellenvermittlung, Arbeitslosenversicherung, produktive Arbeitsplatzförderung.

### Schönes Zuchtkalb

mit Abstammung zu verkaufen.

Landw. A. Murr, 6580 St. Anton a. A.

Wir sind ein gut geführtes Hotel am Arlberg und suchen für die kommende Wintersaison folgende verlässliche Mitarbeiter:

**Kaffeeköchin, Hausmädchen, Serviererinnen, Kellner, Sekretärin mit engl. und franz. Sprachkenntnissen, Köche, Verkäuferin für Konditorei**

Interessenten bitten wir, Bewerbungen an die Direktion des **Hotel Schw. Adler**, 6580 St. Anton am Arlberg zu richten.

### Erstklassiges HOTEL sucht

## Kochlehrling

Zuschriften an

**Hotel Fluchthorn 6563 Galtür**

Telefon 05443-202

# OERTLI

den anderen einen Schritt voraus

## Brenner für Öl und Gas

Service-Monteur: **KUBIN ELMAR**

6500 Landeck, Lötzweg 57, Tel. 29023

Landesvertretung: **HELMUT KOTESCHOWETZ**  
6020 Innsbruck, Zeughausgasse 8, Tel. 05222-22038

# 1 Diplomkrankenschwester

und

# 2 Stubenmädchen

bei guter Bezahlung für die kommende Winter-  
saison gesucht.

Bewerbungen an die

## Sportunfallklinik

**Dr. Otto Murr, St. Anton a. A.**

Telefon (05446)2430

### HÖPPERGER-TANKSERVICE

MÖTZ (0 52 63) 424  
INNSBRUCK (0 52 22) 20 27 92  
JENBACH (0 52 44) 27 60



#### TANKREINIGUNG

BENZINABSCHIEDERREINIGUNG  
ALTÖLABHOLDIENST

#### KANALREINIGUNG

SERVICE-STELLEN DURCHGEHEND BESETZT

## Heimtextilien

### besonders preisgünstig

**DRUCKVORHÄNGE** 29.—  
120 cm breit

**ACRYL-VORHÄNGE** 39.—

**FLANELL-LEINTÜCHER** 59.—  
130 x 220 cm

**FEDERPOLSTER** 89.—  
60 x 80 cm

**FEDERBETTEN** 448.—  
130 x 190 cm

**FLACHBETTEN** 648.—  
130 x 190 cm

## TEXTIL-BRANDMAYR

Landeck

# Treffpunkt aller Zinsen- jäger:



## WELT- SPARTAG SPARKASSE

Das Sparen bei der Sparkasse ist noch  
lukrativer geworden. Profitieren  
auch Sie davon. Es hat seinen Grund,  
warum so viele Sparer  
Sparkassenkunden sind. (Hohe Zinsen!)

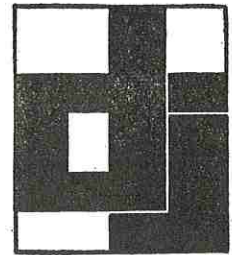
Gewinnen Sie Ihr Wirtschaftsgeld  
**2. Sparmeisterschaft**  
von Österreich



Dieses Zeichen haben  
nur die Sparkassen

# Möbel Deisenberger

MÖBELHAUS UND  
GROSSTISCHLEREI



Z A M S • T E L E F O N ( 0 5 4 4 2 ) 2 4 4 2 △

## Feiern Sie mit uns die Gästezimmerwochen

Denn unsere Schlaf- und Gästezimmer haben



### Sonderpreise!

Sie sind daher ein weiterer  
**LEISTUNGSBEWEIS**  
eigener Produktion.

Daher schon jetzt an die nächste Saison denken

Kompl. 2-Bett-Gästezimmer Esche, modern	nur S 3.800.—
Kompl. 2-Bett-Gästezimmer Eiche, gebeizt, mit Profilstäben, rustikal	nur S 5.100.—
Kompl. Schlafzimmer 6 tlg., Birke/Macore oder Eiche natur, modern (mit 4- u. 5 trg. Hochschränken lieferbar)	ab S 6.500.—
Kompl. Schlafzimmer 6 tlg., Eiche natur mit Profilstäben, modern (mit 4- u. 5 trg. Hochschränken lieferbar)	ab S 7.800.—
Kompl. Schlafzimmer 6 tlg., Eiche gebeizt mit Profilstäben, rustikal (mit 4- u. 5 trg. Hochschrank lieferbar)	ab S 8.800.—

**Übrigens:** Wir verwenden nur echte Furniere (keine Folien)  
und legen größten Wert auf solide Verarbeitung

Kommen Sie mit Ihren Wohnproblemen zu uns

IHR MÖBELHAUS  
**Deisenberger**